

16. Febr. 2011

An die Mitglieder der Projektbegleitende Arbeitsgruppe Gleisdreieck

Betr.: Entfernung der Zäune im Bereich des Naturspielplatzes

Sehr geehrte Damen und Herren,

In den letzten Tagen haben wir festgestellt, dass die Arbeiten vor Ort im Bereich des zukünftigen Naturspielplatzes **nicht** wie vereinbart behutsam durchgeführt werden. Dabei werden offensichtlich schwerwiegende Kollateralschäden in Kauf genommen.

So wie die Arbeiten im Moment durchgeführt werden, sehen wir das als Verstoß gegen das im August 2010 gemeinsam verabschiedete Protokoll der PAG. In diesem Protokoll ist die allgemeine Flächendisposition festgelegt. Es ist aber auch festgehalten dass die konkrete Gestaltung des Projekts „Gärten im Garten“ - der Naturspielplatz ist ein Teil davon - noch erfolgen muss. Solange diese Abstimmung noch läuft und noch keine im Detail abgestimmte Planung vorliegt, die auch die kartierte Vegetation vollständig enthält, dürfen vor Ort keine irreversiblen Fakten geschaffen werden – also auch keine Bodenentsiegelung!

Deswegen fordern wir einen sofortigen Baustopp im Bereich des Naturspielplatzes, der Kleingärten, des zukünftigen Marktplatzes und des Birkenwäldchens.

Bitte laden Sie uns kurzfristig ein zu einer außerordentlichen Sitzung der Projektbegleitenden Arbeitsgruppe, um die notwendige Abstimmung voranzubringen.

Unterzeichner:

Die Anwohnervertreter: Norbert Rheinlaender, Klaus Trappmann, Edelgard Achilles, Marlies Funk, Heidrun Knief-Schneiker, Matthias Bauer, QR Schöneberger Norden, Gabriele Hulitschke, QR Madgeburger Platz

Die Initiativenplattform am 16.02.11